

Pressemitteilung vom 28. August 2019



## Wir sind bereit für den Grosskampf

In gut einer Woche steht die 50. Auflage des traditionellen Bergrennens am Gurnigel auf dem Programm. Wie gewohnt haben zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Fahrer aus der Region bereits viele Vorarbeiten an der gut 3,7 km langen Strecke zwischen Dürrbach und Gurnigelbad geleistet. Zusätzliche mobile Sicherheitselemente werden in den nächsten Tagen von den Profis der Firma Sagérime herbeigeführt und an den neuralgischen Stellen platziert, damit Zuschauer und Piloten bei einem Zwischenfall optimal geschützt sind. Die Startliste umfasst in diesem Jahr über 250 Namen, was einmal mehr das Interesse der Aktiven aus der ganzen Schweiz an diesem publikumswirksamen Anlass vor den Toren Berns bestätigt. Jetzt benötigt der Veranstalter nur noch etwas Goodwill von Petrus, damit am 7. und 8. September möglichst viele Zuschauer die Naturtribünen entlang der Piste belegen und die hohen Ausgaben gedeckt werden können.

Da sowohl das Publikum wie auch die Fahrer 2018 die Rückkehr zum traditionellen Format des Bergrennens eindeutig begrüsst haben, werden auch in diesem Jahr die Darbietungen der Automobilsportler ganz klar im Vordergrund stehen. Wie bereits kommuniziert wurde, feiert das Gurnigelrennen heuer den 50. Geburtstag von dessen Aufnahme in die Schweizer Meisterschaft. Seit 1970 hat hier ohne Unterbruch ein SM-Lauf stattgefunden, und dies würdigen wir mit einem kleinen, aber feinen Showblock. Bewusst beschränken sich die Verantwortlichen auf ein Dutzend Teilnehmer bzw. Fahrzeuge, die dieses Rennen in der Vergangenheit geprägt haben. Die prominenteste «Legende» ist Gurnigel-König Fredy Amweg (20 Tagessiege zwischen 1973 und 1998) auf seinem Eigenbau F2 von 1976, bei den langjährigen Besuchern dürften aber auch die elf übrigen «Legenden» viele Erinnerungen wecken. Die komplette Liste mit Bildern der Fahrzeuge ist auf unserer Webseite [www.gurnigelrennen.ch](http://www.gurnigelrennen.ch) aufgeschaltet.

Zu Beginn der nächsten Woche werden wir noch die Ausgangslage in den diversen Meisterschaften und Serien unter die Lupe nehmen. Spitzenplätze und Punkte in einem Championat sind indessen nicht die einzige Motivation, um es auf der anspruchsvollen Piste gehörig fliegen zu lassen. Deshalb sind in den verschiedenen Kategorien und Klassen auf jeden Fall packende Fights angesagt.

**Lassen Sie sich die Grosskampftage am Berg nicht entgehen!**

Details zum Zeitplan, zur Startliste und noch vieles mehr erfährt man auf unserer Homepage, und natürlich erteilt auch unser Sekretariat bei Bedarf entsprechende Auskünfte.